

STOPPEN FÜR SCHULKINDER

Ihre Polizei

Für Mensch
und Umwelt



L^{CH}
SCHULEN
LEHRERIN
UND LEHRER
SCHWEIZ



schulweg.ch

Orientierungsabend Einschulung Kindergarten

Kantonspolizei Zürich
Präventionsabteilung
Kinder-/Jugendinstruktion
Fw mbA Marco Selenati

Affeltrangerstrasse 6, 8340 Hinwil ZH

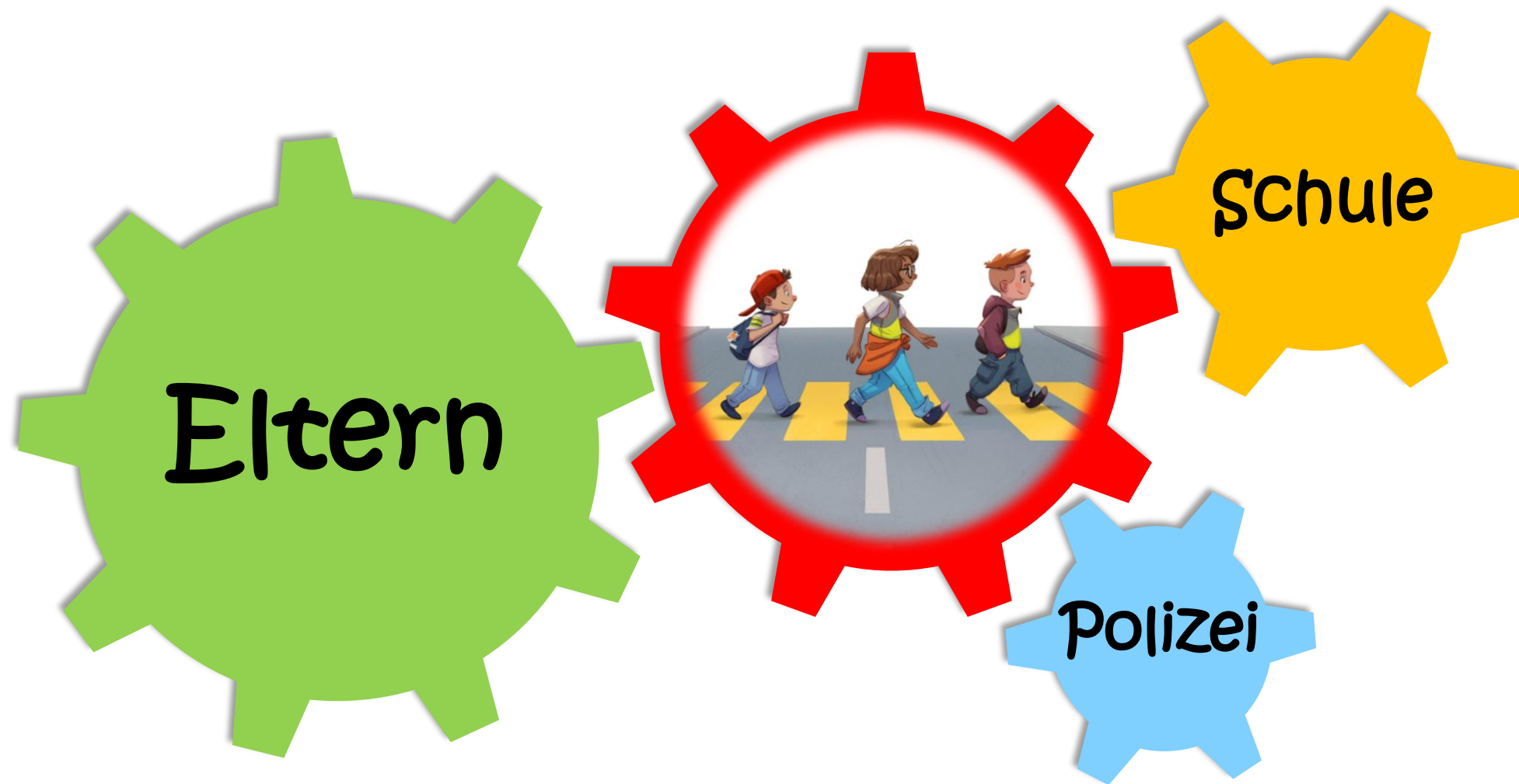
E-Mail: sele@kapo.zh.ch



Verkehrserzieher in den 30er Jahren

**Dazu eine kurze
Filmsequenz**





Eigenschaften/Wahrnehmung

- **Kinder sind klein und haben deshalb eine ganz andere Perspektive als Erwachsene**
- **Kinder sind leicht ablenkbar, impulsiv, träumerisch und haben den ständigen Drang nach Bewegung**



Eigenschaften/Wahrnehmung

- **Das Blickfeld von Kindern im Kindergartenalter ist etwa 30% kleiner als das der Erwachsenen**
- **können Geräusche noch nicht genau zuordnen**
- **haben Mühe beim Schätzen von Distanzen und Geschwindigkeiten**



Eigenschaften/Wahrnehmung

- **Aufmerksamkeit monozentrisch**

(können die Aufmerksamkeit noch nicht auf mehrere Dinge gleichzeitig verteilen)

- **keine kleinen Erwachsene**

(Autos haben Augen, das Auto sieht mich etc.)



Im Kindergarten



Kindertrottoir



Parkierte Fahrzeuge



Achtung: Rückwärts fahrende Fahrzeuge





Laufe... nöd ränne









Laufe ... nöd
ränne







Schulweg ist Sache der Eltern

- Spielraum – Verkehrsraum trennen
- zu Fuss: Schulweg besprechen - begleiten - langsam ablösen
- Übung macht den Meister
- helle Kleider / Leuchtstreifen
- keine Spielzeuge, keine fäG
- richtiges Verhalten vorleben



Erlebnisweg

Selbstsicherheit

Bewegung

Gesundheit

Gewöhnung an Verkehr

soziale Kontakte



ELTERN TAXI, NEIN DANKE!





Erlebnisweg
Bewegung

Selbstsicherheit

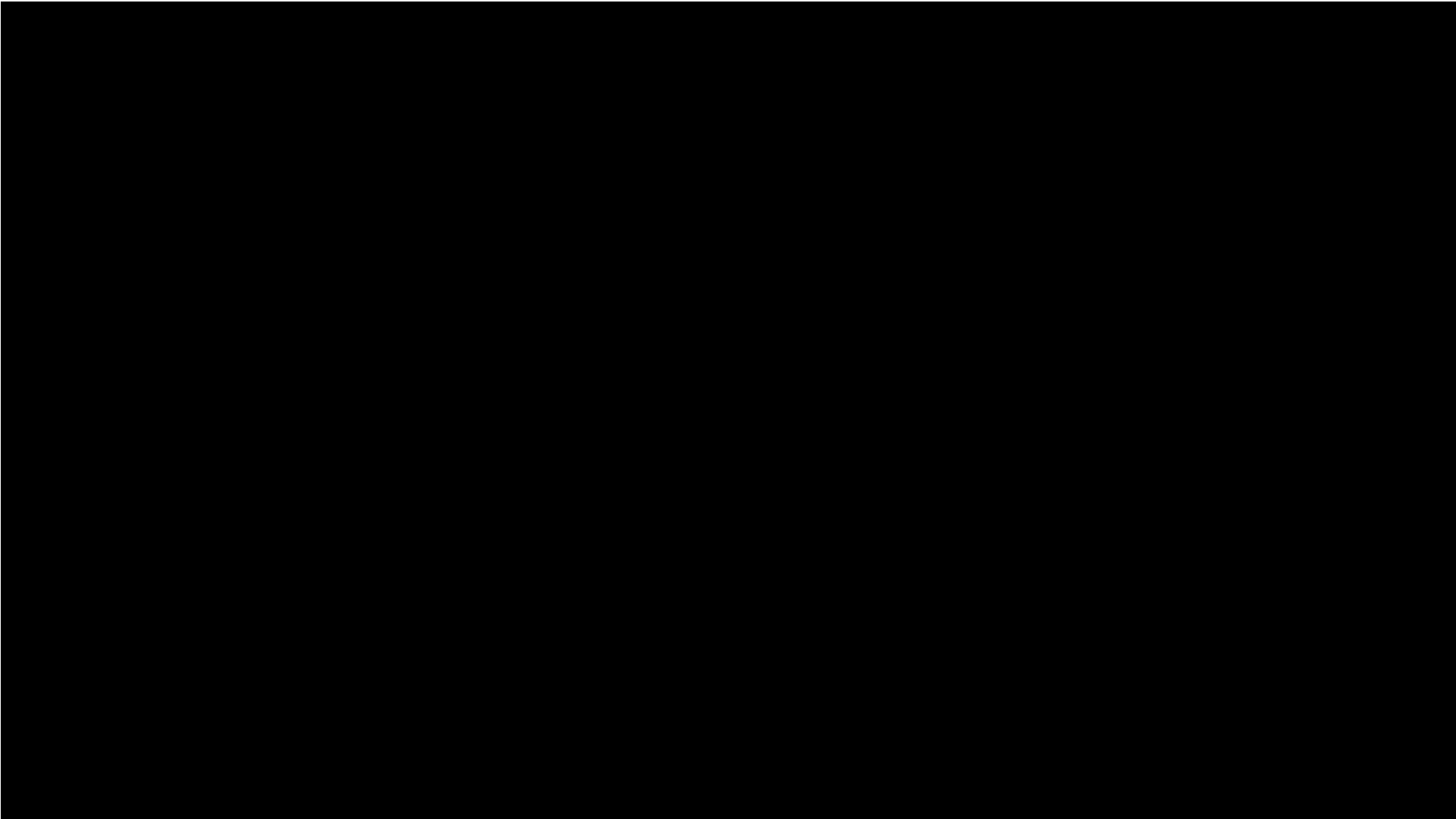
Gesundheit

soziale Kontakte



Kriminalprävention





Kriminalprävention

- begleiten Sie Ihr Kind nicht nur im Strassenverkehr
- begleiten heisst nicht überwachen
- Auch hier: Vorbild!



Warte !!! -

Lose

Luege -

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine unfallfreie Zeit

